

L02943 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 3. 12. [1900]

, Berlin, 3. December.

Mein lieber Freund,

Das Telegramm des DR. FREUND in der N. Fr. Pr. ift blödfinnig. Offenbar sind auch Streichungen erfolgt. Beifolgender Auschnitt ift aus der Vossischen Zeitung. Viele

5 Grüße!

Dein

Paul Goldmann.

– Das neue Drama von Arthur Schnitzler, »Der Schleier der Beatrice«, deffen Einreichung beim Hofburgtheater im letzten Frühjahr zu einem Konflikt des 10 Dichters mit Direktor DR. Schlenther Anlaß gegeben hat, wurde am Sonnabend im Lobe■-Theater■ zu Breslau■ zum ersten Male aufgeführt. Der äußere Erfolg des Stückes wurde durch die wenig gute Aufführung stark beeinträchtigt. Das Stück selbst erzielte bei ausverkauftem Hause eine große Wirkung. Man meldet uns darüber aus Breslau: »Schnitzlers Stück ift ein 15 farbenglühendes Gemälde aus der Hochrenaissancezeit und faßt die Tragik zweier hochgestimmter Charaktere in der unbewußten Tragödie einer Mädchenfee zusammen. Das Stück steigert sich in der dramatischen Wirkung von Akt zu Akt, und das sichtlich lebhaft interessirte Publikum bereitete dem anwesenden Dichter einen sich stetig steigernden großen Erfolg.«

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 219 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Beilage: ein Zeitungsartikel, beschnitten und aufgeklebt

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine seitliche Markierung neben der Begrüßungsformel

³ *Telegramm*] [Erich Freund]: *Theater- und Kunstdnachrichten [Telegramm]*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 13.031, 2. 12. 1900, Morgenblatt, S. 10. Siehe auch Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 9. 12. [1900].

⁴ *Auschnitt*] [O. V.]: *Theater und Musik*. In: *Vossische Zeitung*, Nr. 565, 3. 12. 1900, Abend-Ausgabe, S. [7].